



Nordhorn. Drei junge Christen legten am Sonntag, den 7. Mai 2017 in der Gemeinde Nordhorn ihr Glaubensgelübde ab und empfangen den Segen zu ihrer Konfirmation. Grundlage für den Gottesdienst, den der Vorsteher der Nordhorner Gemeinde, Evangelist Frank Klatt, durchführte, war das Bibelwort "So sieh nun zu, denn der Herr hat dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus!" (1. Chr 28, 10). Dieses Bibelwort widmet der Leiter der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Jean-Luc Schneider, allen diesjährigen Konfirmanden für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg. In unserer modernen Sprache könne man diese Worte folgendermaßen ausdrücken: "Gott ist mit dir, wenn du am Tempel Gottes baust!", so Evangelist Klatt.

Evangelist Klatt begann seine Ausführungen damit, dass er die Konfirmanden darauf hinwies, dass mit dem Tag ihrer Konfirmation ein Lebensabschnitt zu Ende gehe und ein neuer anfangen: Hätten bisher die Eltern die Verantwortung für die religiöse Erziehung ihrer Kinder gehabt, begönne nun die Zeit des selbstständigen Glaubens.

### **Erkennt, was wichtig ist!**

Als Ratschlag gab der Evangelist den Konfirmanden mit auf ihren Weg, stets die richtigen Prioritäten zu setzen. Bereits im Lukasevangelium werde davor gewarnt, dass man sich selbst im Streben nach scheinbar wichtigen Dingen verlieren könne: "Denn welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst?" (Lk 9, 25). "Erkennt, was wichtig ist!", forderte Evangelist Klatt die Konfirmanden auf.

### **Gott tut Wunder!**

Der Konfirmandenlehrer Priester Heiko Termath ging in seinem Predigtbeitrag auf den 98. Psalm ein, in dem es heißt: "Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder." (Ps 98, 1). Gott könne nicht nur alles und somit auch Wunder vollbringen, sondern er tue es auch in der heutigen Zeit immer wieder.

## **"Ich entsage dem Teufel..."**

Bevor sich Evangelist Klatt in seiner Ansprache an die Konfirmanden wandte, verlas er den Brief, den Stammapostel Schneider an alle diesjährigen Konfirmanden geschrieben hat und in dem es heißt, dass Gott alle Konfirmanden dafür segnen werde, dass sie ja zu Gott sagen und sich zu ihm bekennen. Ihnen allen gelte die Zusage Gottes: "Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast." (1. Chr 28, 20).

Evangelist Klatt beruhigte die Konfirmanden, dass kein Mensch das Konfirmationsgelübde zu 100 Prozent einhalten könne, dass Gott dies aber auch wisse und die Menschen einfach auffordere: "Sag ja zu mir und mach dir keine Sorgen, dass du das Gelübde nicht halten kannst; denn ich bin bei dir und helfe dir - du musst es nur wollen!"

Nachdem die Konfirmanden ihr Gelübde abgelegt und den Segen zu ihrer Konfirmation empfangen hatten, feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die neuen Jugendlichen herzlich im Jugendkreis der Gemeinde willkommen geheißen und viele Gottesdienstteilnehmer nutzten gern die Gelegenheit, ihnen zu ihrer Konfirmation zu gratulieren und ihnen viele gute Wünsche mit auf ihren Lebensweg zu geben.

### **16. Mai 2017**

Text: Simone Keller

Fotos: A. Krause

